

Inhalt

Einleitung	9
Haupttext	11
I. Die Idylle, das Idyllische, Idyllisierung	11
1. Die Idylle	11
2. Das Idyllische	19
3. Idyllisierung	26
II. Das Idyllische in der Novelle	30
1. Die Situation der Novelle in der Biedermeierzeit	30
2. Das Idyllische an der Erzählperipherie als unrealisierte und unrealisierbare Wunschvorstellung der handelnden Personen	33
3. Das Idyllische am Erzähleingang	34
4. Die idyllische Binnenszene	35
5. Das Idyllische am Erzählausgang	40
6. Der idyllische Rahmen	41
III. Idyllnovelle	45
1. Entstehung	45
2. Verbreitung	48
3. Historische Rekonstruktion	54
4. Charakterisierung des Erzähltypus	60
a. Personal	61
b. Menschenbild	62
c. Detailrealismus	64
d. Motivik	65
e. Ton und Stil	67
f. Komposition	68
5. Abgrenzungsprobleme	72
IV. Das Wunderbare in der Idyllnovelle	75
1. Theorie	75
a. Theorie des Wunderbaren	75
b. Novellentheorie und das Wunderbare	79
c. Idyllentheorie und das Wunderbare	80
2. Das Wunderbare in der Dichtung	82
a. Das Übersinnlich-Wunderbare	82

b. Das Wunderbare im Alltäglichen	85
c. Das Wunderbare als Manifestation göttlichen Waltens	87
V. Empfindsamkeit in der Idyllnovelle	90
1. Theorie	90
2. Dichtung	93
a. Die Tradition des empfindsamen Stils in der Idyllnovelle	93
α. Leid und Tod	94
β. Freude	95
γ. Familie	96
δ. Liebe	96
b. Gedämpfte und latente Empfindsamkeit	97
α. Elegische Tönung	98
β. Adalbert Stifter: Von der Jean-Paul-Tradition zur latenten Empfindsamkeit	100
Va. Anhang zum V. Kapitel: Adalbert Stifters <i>Bergkristall</i> (Interpretation)	102
VI. Humor in der Idyllnovelle	109
1. Theorie	109
2. Dichtung	114
a. Der Humor als Mittel zur Auflockerung und Distanzierung	114
α. Korrektiv didaktischer Strenge	114
β. Dämpfung des Empfindsamen	115
γ. Belebung idyllischer beziehungsweise genrehafter Kleinmalerei ..	116
δ. Abstand des Erzählers von seinem »Helden«	117
b. Der Humor als Mittel zur Harmonisierung (Integration unidyllischer Elemente)	118
c. Der Humor als Mittel zur Entlarvung (Thematisierung des Gegenbildcharakters des Idyllischen)	119
Via. Anhang 1 zum 6. Kapitel: Eduard von Bülow's <i>Der Schatz</i> und Eduard Mörikes <i>Schatz</i> (Interpretation)	122
Vib. Anhang 2 zum 6. Kapitel: Satirisches in der Idyllnovelle	127
Ausblick	132
Literaturverzeichnis	134